

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.2017 schriftlich an, Fax, E-Mail oder Online unter: [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)

**Teilnahmebeschränkung** 92 Personen

**Teilnahmegebühr** 30,00 €

## Anmeldebestätigung

Erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.  
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

## Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage später als 20.11.2017 ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr. Für Unterkunft und Verpflegung gelten die Stornobedingungen des Tagungshauses.

## Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)  
Susann Breinbauer Tel. 0711/2 37 37 12  
breinbauer@ajs-bw.de  
Bernhild Manske-Herlyn Tel. 0711/2 37 37 13  
manske-herlyn@ajs-bw.de

## Tagungsort

Jugendherberge Stuttgart International  
Haußmannstr. 27  
70188 Stuttgart  
07 11/66 47 47 14

## Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:  
[stuttgart.jugendherberge-bw.de/de-DE/Anreise](http://stuttgart.jugendherberge-bw.de/de-DE/Anreise)

Es empfiehlt sich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, da die Parkmöglichkeiten sehr eingeschränkt sind.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg..

Kooperations-Fachtagung

# Schulische Prävention von sexueller Gewalt

Wie können Jugendliche  
beteiligt werden?



**29. November 2017**

**Jugendherberge Stuttgart**



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
info@ajs-bw.de  
www.ajs-bw.de



**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

## **Prävention von sexueller Gewalt in Schule und Jugendhilfe – wie können Jugendliche an der Prävention von sexueller Gewalt beteiligt werden?**

Wissen über sexuelle Gewalt ist wichtig für den Schutz und die Hilfe für Opfer. Zurzeit werden neue Forschungsergebnisse zu geeigneten Präventionsmaßnahmen veröffentlicht. Selbst Gleichaltrige sind untereinander sexuell übergriffig, und es ist notwendig, ihnen Grenzen zu setzen.

Präventives Verhalten muss jedoch auch geübt werden, um situativ richtig eingesetzt werden zu können. Bloße Information reicht nicht aus. Mädchen und Jungen sind geschlechtsspezifisch betroffen und müssen unterschiedlich angesprochen werden, um sich beteiligt zu fühlen. Wie wir als Fachkräfte Mädchen und Jungen ermutigen können, sich gemeinsam und mit unserer Unterstützung wirksam gegen sexuelle Gewalt zu behaupten, soll auf dieser Veranstaltung verdeutlicht werden.

Mit dieser Tagung möchten wir uns der Kampagne KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH anschließen und Ihnen Wissen, Ansprechpartner und Umsetzungsbeispiele vermitteln.

Aktion Jugendschutz und GEW Baden-Württemberg laden Sie herzlich zu dieser Kooperationstagung ein.

- 09:00 Uhr**    **Begrüßung**  
Petra Kilian, GEW  
Elke Sauerteig, ajs
- 09:30 Uhr**    **Schutz vor sexualisierter Gewalt aus der Sicht von Jugendlichen**  
Beteiligungswünsche Jugendlicher und Aussagen über zu Grunde liegende Erfahrungen – Vortrag und Austausch  
Dr. Miriam Rassenhofer
- 10:45 Uhr**    **Mädchen und Jungen auf dem Weg zu ihrer selbstbestimmten Sexualität**  
Anforderungen, um sie reflektiert zu begleiten – Vortrag und Austausch  
Gunter Neubauer
- 12:00 Uhr – 13:00 Uhr**    Mittagspause
- 13:15 Uhr**    **Workshops**
- 1. Präventionsangebote für Jugendliche – Anregungen für das Lebensfeld Schule**  
Claudia Kanz
  - 2. Sexual. Übergriffe und Mobbing unter Jugendlichen. Wie können wir Respekt und die Achtung der Menschenrechte im Kontext Schule fördern?**  
Petra Saringen
  - 3. Konzeptentwicklung Sexuelle Bildung jungenbezogen gestalten und umsetzen**  
Gunter Neubauer
  - 4. Achtsamkeit in der Sexualpädagogik mit Geflüchteten**  
Michael Hirsch
- 15:15 Uhr**    **Austausch, Rückblick und Auswertung**
- 16:00 Uhr**    Tagungsende

## **Tagungsleitung**

**Bernhild Manske-Herlyn**  
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

**Heike Herrmann**  
GEW Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Referentinnen und Referenten**

**Dr. Miriam Rassenhofer**  
Leitende Psychologin, Uni Klinikum, Ulm

**Gunter Neubauer**  
Sozialwissenschaftliches Institut, Tübingen

**Claudia Kanz**  
Feuervogel e.V Balingen, PH Ludwigsburg

**Petra Saringen**  
Diplompädagogin, Leiterin Fachstelle mädchenstärkende Gewaltprävention der TIMA e.V., freiberufliche Trainerin KonfliktKULTUR

**Michael Hirsch**  
Pro Familia, Stuttgart